

„Zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle“

Bayerische Musikakademie:
Geschäftsführer Jürgen
Schwarz geht in Ruhestand

Marktoberdorf „Sänger, Chorleiter, Netzwerker, Unternehmer – vor allem aber ein Mensch, der Spuren hinterlassen hat“: So charakterisiert Marktoberdorfs Bürgermeister Michael Eichinger den scheidenden Geschäftsführer der Bayerischen Musikakademie, Jürgen



Jürgen Schwarz

Foto: Peter Roth

Schwarz. Am Wochenende ist der Ostallgäuer als Geschäftsführer der Musikakademie in Marktoberdorf verabschiedet worden. Über 20 Jahre hat Jürgen Schwarz die Musikakademie geleitet. Am 1. Juli ist er offiziell in den Ruhestand gegangen.

Weggefährten, Kollegen, Familie und Freunde würdigten sein Wirken nun bei einem Festakt. „Jürgen Schwarz ist einer der großen Protagonisten der Musikszene“, formulierte es Bernd Sibler, Präsident des Bayerischen Musikrats. „Es war ihm immer ein Anliegen, einen Akzent für die Menschen zu setzen, die nicht in der ersten Reihe stehen. Und das sagt ganz viel über den Menschen Jürgen Schwarz aus.“

1999 kam Schwarz an die Akademie nach Marktoberdorf, eine von drei in Bayern. Anfang der 2000er Jahre baute er dort maßgeblich die neuen Strukturen mit auf. Eine Projekt-GmbH des Bayerischen Musikrates gab fortan den wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmen vor. „Ich war zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle und durfte mein Engagement einbringen.“ So fasst es Schwarz selbst zusammen. Ihm sei vor allem die musikalische Menschenbildung immer wichtig gewesen.

Schwarz wird weiterhin als Präsident des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben und im Präsidium des Bayerischen Musikrates aktiv sein. Seine Nachfolge in der Musikakademie hat Michael Pfaffenzeiler angetreten, der aus Oberammergau kommt und in der Passionsszene verankert ist. (gst)